

Neues Wahrzeichen für die Hochschule



Kunst am Kreisel: Landschaftsarchitekt Bernd Ramthun, Künstler Charly Loth, Bauunternehmer Nico Wacker mit seinem Töchterchen, das das Holzmodell der Skulptur in der Hand hält, Oberbürgermeisterin Edith Schreiner und Rektor Winfried Lieber vor dem Monumentalwerk „Große OffenBurg“.
Bild: Martina Rudolf

Die historische Lok, einst von Aenne Burda gestiftet und bereits seit vielen Jahren als Wahrzeichen der Hochschule bekannt, erhielt eine neue Nachbarin am Kreisel neben dem Hochschulgebäude: die Plastik „Große OffenBurg“. Geschaffen wurde sie von Künstler CW Loth in Kooperation mit dem Offenburger Unternehmen Wacker Bau. In einer Feier am 16. Juli 2008 schenkte der Bauunternehmer Nico Wacker die aus Beton gegossene Skulptur der Stadt Offenburg und gab dem bislang auf dem Platz der Verfassungsfreunde errichteten Kunstwerk nun am Kreisel einen neuen dauerhaften Aufstellungsort. Das monumentale Werk des Freiburger Bildhauers CW Loth mit einer Höhe von 3,8 Metern und einem Gewicht von 3,6 Tonnen besteht aus einem großen Tor mit geöffneten Flügeln und spielt auf das offene Tor

im Namen und Wappen Offenburgs an. Rektor Winfried Lieber sagte bei seinem Grußwort während der Einweihungsfeier: „Das Kunstwerk mit seinen offenen Toren symbolisiert nicht nur die Welt-offenheit der Stadt, sondern auch der Hochschule, die eine stark international ausgerichtete Bildungseinrichtung ist.“ Lieber bedankte sich bei Nico Wacker für das großzügige Geschenk und bei Oberbürgermeisterin Edith Schreiner für die Entscheidung der Stadt, das neue „Eingangstor“ an der Hochschule zu platzieren. „Genau hier ist der ideale Standort für die „Große OffenBurg“. Seien Sie versichert, dass nun jeden Morgen hunderte wissenshungrige und begabte junge Menschen an der Plastik vorbeiströmen und ihr so die Aufmerksamkeit zukommen lassen werden, die sie verdient.“

MARTINA RUDOLF



Perspektiven mit VEGA

Ob Kaffee oder Marmelade, Morgenmantel oder Zeitung. Egal wie Ihr Tag beginnt, Messtechnik von VEGA ist immer dabei, wenn bei industriellen Herstellungsprozessen Füllstand und Druck gemessen werden. Wann sind Sie dabei?

Wir bestehen nicht durch unsere Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt, sondern wir konkurrieren mit der Qualifikation unserer Mitarbeiter – Tag für Tag!

Kommen Sie zu uns als

Ingenieur, Praktikant (m/w)

Fachrichtung: Elektro- und Informationstechnik, Nachrichten- und Kommunikationstechnik, Product Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Betriebswirtschaft

Wir sind auch für Studiengänge anderer Fachrichtungen offen. Neben einer beruflichen Perspektive bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit für ein Praxissemester, ein Vorpraktikum oder eine Bachelor- bzw. Masterthesis. Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Internet-Seite.